

# Hecht



80. Ausgabe

April 2025

## EDITORIAL

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vor 20 Jahren haben die Schule und Alfons Lichtsteiner den Hecht ins Leben gerufen. Im Juni 2005 erschien die erste Ausgabe – heute halten Sie die 80. Ausgabe in den Händen. Zur Feier dieses kleinen Jubiläums haben wir auf der Vorderseite dieser Ausgabe alle 80 Titelseiten abgedruckt. Natürlich in Farbe – auch wenn der Hecht bis zur 63. Ausgabe nur schwarz-weiss erschienen ist. Einiges hat sich in den 20 Jahren verändert, anderes blieb (fast) gleich. Bereits die erste Ausgabe beinhaltete Informationen aus der Gemeinde, von der Schule und den Vereinen. Auch das Gewerbe hatte die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Während die Schule und die Jäger (wie 2024) bereits vor 20 Jahren über einen gemeinsamen „Jagdparcours“ berichte-

ten, fielen die Schülergeschichten, die Rätselseite oder die Vorstellung der Jubilare weg. Von Letzteren erhalten wir in jüngeren Jahren immer häufiger den Wunsch, nicht mehr erwähnt zu werden. So steht die Frage im Raum, ob die Gratulationen zukünftig ganz weggelassen werden sollen.

In den ersten Jahren wiesen die Ausgaben 16 oder 20 Seiten an Umfang auf, wohingegen der Hecht in den vergangenen Jahren auf 32 bis 40 Seiten angewachsen ist. Gründe dafür sind, dass vermehrt Texte aus der Region und von den Kirchen eingereicht werden, aber auch, dass die Vereine mehr über ihr Vereinsleben berichten. Zusätzlich besteht seit 2021 die Möglichkeit, im Hecht Werbung zu schalten, was rege genutzt wird.

Was blieb, ist die Frage nach mögli-

chen Redaktionsmitgliedern. Bereits in der ersten Ausgabe wurden solche gesucht und der Rücklauf war mager. Auf meinen Aufruf in der letzten Ausgabe gab es von ausserhalb der Gemeinde mehr Rückmeldungen, als aus Fischbach selbst. Glücklicherweise konnten immerhin zwei neue Personen gefunden werden (siehe S. 6), die die Redaktion künftig unterstützen werden. Wie alle bereits tätigen Teammitglieder sind sie „Zugezogene“. Es wäre schön, wenn wir das Team in den nächsten Jahren zusätzlich durch einen „waschechten Fischbacher“ oder eine „waschechte Fischbacherin“ ergänzen könnten.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung mit der 80. Ausgabe des Hechts.

Leonie Hersche

## Impressum

## Zeitung der Gemeinde Fischbach

## Redaktion der 80. Ausgabe:

Gesamtleitung: Leonie Hersche  
Gemeinde: Eliane Gruber  
Schule Fischbach: Regula Goerre  
Sek Zell: Michael Bieri und  
Peter Flückiger  
Pfarrei Hüswil: Thomas Heim  
Diverse Beiträge anderer

Korrektorat: Monika Signer und  
Marina Griffi

Druck: Schürch Druck, Huttwil

Berichte, Inserate und  
Vereinsnachrichten an:  
**redaktion.hecht@bluewin.ch**

Einsendeschluss der nächsten  
Ausgaben:  
**Sonntag, 6. Juli 2025**  
**Freitag, 10. Oktober 2025**

Deine Schönheit liebt...

Haare · Nägel · Füsse · Haut



Studio einzigARTig

Esther Erni

Birkenweg 11a

6145 Fischbach

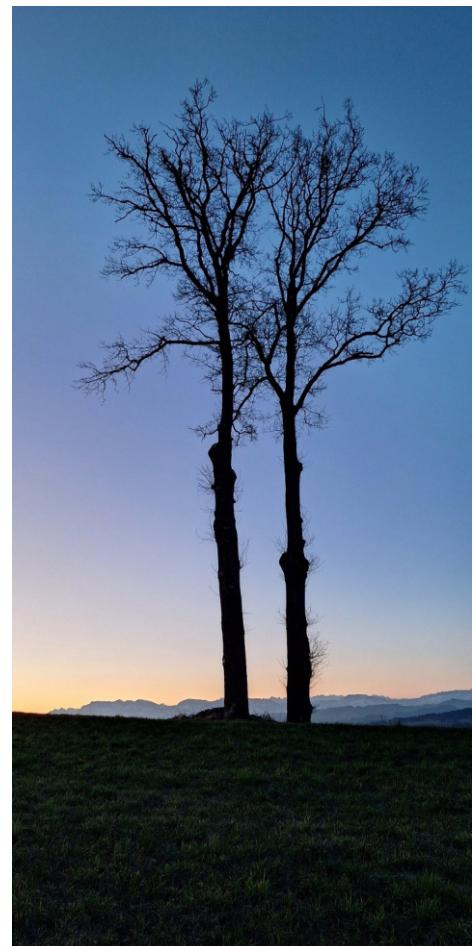
076 332 53 67

[www.studio-einzigartig.ch](http://www.studio-einzigartig.ch)

Ab Mai erweitert  
Studio-Einzigartig sein Angebot mit  
mobiler Fusspflege.

Bei einer kosmetischen Fusspflege  
im Studio oder bei Ihnen zu Hause  
erhalten Sie ein kleines Geschenk.

Ihre Füsse bedanken sich bei  
Ihnen. Freuen Sie sich drauf und  
vereinbaren Sie einen Termin –  
womöglich auch von Kopf bis Fuss.



## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

# Gruss der Gemeindepräsidentin

## Geschätzte Fischbacherinnen und Fischbacher

Man hat das Gefühl, das Jahr sei doch erst gestartet und schon ist ein Viertel davon vorbei. Wenn der Frühling vor der Tür steht, ist es auch wieder Zeit für den nächsten Hecht. Dass dieser mit allerlei Infos und News aus Fischbach gespickt in allen Haushaltungen erscheint, ist mit viel Arbeit verbunden. Schön, kann diese Arbeit in Zukunft auf mehrere Schultern verteilt werden.

## Verstärkung für das Hecht-Team

Es freut mich sehr, dass wir das Hecht-Team erweitern konnten und somit das Weiterbestehen des Hechts gesichert ist. Leonie Hersche wird weiterhin für das Redaktionelle und das Layout zuständig sein und Marina Griffi für das Schlusskorrektorat. Monika Signer wird ihren Anteil ausbauen und neben dem Korrektorat zukünftig auch vermehrt bei der Überarbeitung der Vereinstexte mithelfen. Neu im Team sind Regina Marti und Peter Wegmüller, die das Hecht-Team künftig tatkräftig unterstützen werden (mehr Infos zu ihnen auf Seite 6). Herzlichen Dank an das ganze Team für eure wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

## Fischbach: vermisst: Fasnachtsstimmung

Kein Umzug, keine Zunft, keine Guggenmusig: Die Gemeinde Fischbach scheint gegen das Fasnachtsvirus immun. So titelte die Luzerner Zeitung vor 10 Jahren. Hat sie recht? Die Anlässe sind nicht mehr geworden. Trotzdem darf man, dank dem Wehrverein mit seiner Fasnachtsbar in der Vorfasnachtszeit und dem Schützenchörli mit seinem Maskenball am



Auch in Fischbach wurde kräftig Fasnacht gefeiert. Foto: Eliane Gruber

„komischen Freitag“, in unserem Dorf auch ein wenig Fasnachtsfieber spüren. Zudem haben die beiden Guggenmusigen aus Zell vor dem Restaurant Fisch ein Ständchen gespielt. Ich glaube, das ist für unser kleines Dorf schon mal sehr schön. Und wenn man zusätzlich die grosse Präsenz der Fischbacher an den Fasnachtsanlässen in den umliegenden Gemeinden sieht, darf man durchaus sagen, wir sind auch ein wenig mit dem Fasnachtsvirus infiziert.

## Neues Bildungskommissionsmitglied ab 1. August 2025

Esther Erni hat per Ende Schuljahr 2024/25 als BiKo-Mitglied demissioniert. Am 3. März 2025 wurde in „Stiller Wahl“ Michaela Jeannerat als neues Mitglied gewählt. Herzlichen Dank Michaela für deine Bereit-



Zum Dank für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden lud der Gemeinderat die Helfer der Jubiläumsfeierlichkeiten zu einem Helferfest ein.

schaft, die Zukunft der Schule Fischbach mitzustalten.

## Helferfest Jubiläum

Am Samstag, 15. März 2025, durfte der Gemeinderat in der Mehrzweckhalle rund 90 Personen zum Helferfest begrüßen und ihnen noch einmal für ihre Mithilfe im Jubiläumsjahr danken.



Rund 90 Personen genossen das gemütliche Zusammensein am Helferfest im März. Fotos: Sandra Mülller

## PRIORIS

Wie bereits an der Gemeindeversammlung im letzten November angekündigt, ist PRIORIS in Verhandlungen mit Swisscom betreffend einer vertieften Zusammenarbeit. Inzwischen haben PRIORIS und die Regionale Glasfaser AG in gegenseitigem Einvernehmen beschlossen, die Zusammenarbeit zu beenden. Die Gespräche mit der Swisscom sind weit fortgeschritten und wir werden hoffentlich bald über die Resultate und eine gute Lösung informieren können. Besten Dank für eure Geduld.

Lasst uns diesen Frühling nutzen, um Altes loszulassen, neue Pläne zu schmieden und das Miteinander in unserem schönen Dorf zu pflegen. Ich wünsche euch eine wunderbare Frühlingszeit voller Freude, Gesundheit und schöner Momente.

Eure Gemeindepräsidentin,  
Eliane Gruber

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

# Zivilstandsnachrichten

Stand 28. März 2025

**TODESFÄLLE**

Seit der letzten Ausgabe des Hechts hat es keine Todesfälle gegeben.

**GEBURTEN**

Seit der letzten Ausgabe des Hechts hat folgendes Kind das Licht der Welt erblickt:

**Anaya Useini**

geb. 23. Januar 2025,  
Tochter von Eljesa Useini und  
Dardan Useini, Birkenweg 4.

**Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen Anaya viel Freude beim Entdecken der Welt.**

**GRATULATIONEN****Peter Häfliger**

Kronmatte 10, 6145 Fischbach feierte am 1. März 2025 den 75. Geburtstag.

**Sonja Hofstetter**

Oberdorfstrasse 3 b, 6145 Fischbach feierte am 17. März 2025 den 70. Geburtstag.

**Erika Bossert**

Horn 4, 6145 Fischbach feierte am 22. März 2025 den 70. Geburtstag.

**Margrith Rölli**

Oberdorfstrasse 12 a, 6145 Fischbach feierte am 27. März 2025 den 70. Geburtstag.

**Herzliche Gratulation zum Geburtstag! Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Momente im neuen Lebensjahr.**



## Einladung zum Maibaum stellen

Donnerstag, 1. Mai 2025  
19.00 Uhr, beim Schulhaus

### Maibaumstellen

Wir feiern unsere 18-jährigen Fischbacherinnen und Fischbacher. Am Stamm des Maibaumes werden die Namen der Volljährigen angebracht. Dieses Jahr sind dies:

Clara Margarida Da Silva Salgado, Nadia Huber,  
Simon Lampart und Jan Meier

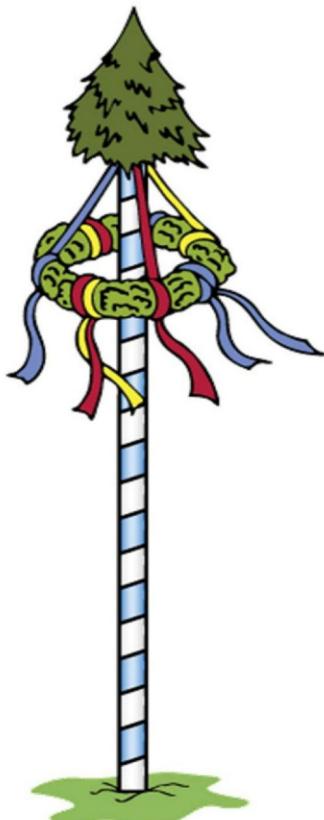
### Musikalische Unterhaltung

Durch Musikschüler

### Apéro und Cervelat bräteln für alle

Anschliessend sind Gross und Klein eingeladen, mit unseren Jungbürger/innen 2025 anzustossen.

**Auf eine grosse Beteiligung freuen sich:  
Gemeinde Fischbach und Pro Fischbach**



JAGDVEREIN KREUZTANNE FISCHBACH

## Rehkitzrettung – Möchtest du dabei sein?

Jährlich setzt der Jagdverein Kreuztanne Fischbach viel Herzblut und Engagement in die Rettung der Rehkitze vor dem Mähtod. Neben herkömmlichen Methoden, wie dem Verblenden, wird nun neu auch eine Wärmebilddrohne eingesetzt. In den frühen Morgenstunden wird dabei in den Feldern nach Rehkitzen gesucht. Der Jagdverein möchte der Bevölkerung von Fischbach anbieten an diesen Rettungsaktionen teilzunehmen.

**Wann?**

Ende April bis anfangs Juli,

in den frühen Morgenstunden von ca. 4 Uhr bis 8 Uhr

in allen Gebieten von Fischbach

**Wo?****Warum?**

- Einblick in das Leben der Wildtiere bekommen
- schöne Morgenstunden in der Natur verbringen
- Unterstützung der Jäger

Interessierte dürfen sich gerne bei Michael Grüter (Tel. 079 762 23 49) melden.

Mit Weidmannsgruss, Jagdverein Kreuztanne Fischbach



## OSTEREVENT

Mittwoch, 16. April 2025 / ab 13.30-16.00



Pro Fischbach organisiert in Zusammenarbeit mit Patricia Birrer eine ganz besondere Ostervorbereitung im Moos.

Alle Kinder sind eingeladen, in Begleitung einer erwachsenen Person, einen gemütlichen Nachmittag mit Punsch, Kuchen, Eiertütschen und basteln zu verbringen.

**“OSCHTERHAAS, WEISCH DU WAS?  
Z’FISCHBACH IM MOOS ISCH WIEDER ÖPPIS LOS!”**

Wo: im Moos, Fischbach LU (im Schopf)

Parkplätze beim Schützenhaus vorhanden

Kosten: Fr. 5.00 pro Kind



Wir freuen uns auf dich!  
Team Pro Fischbach  
und Patricia Birrer



**23.05.25**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

PASTORALRAUM LUZERNER HINTERLAND

KIRCHE ZELL

PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

222 Jahre

Wir freuen uns auf die nächste Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche Zell.

Organisiert wird dieser Anlass von Gruppierungen der Pfarrei in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat Zell.

## FISCHBACHER DORFZEITUNG HECHT

# Unterstützung für das Redaktionsteam

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung hat Leonie Hersche die Bevölkerung informiert, dass für die Herstellung und das Weiterbestehen des Hechts dringend Unterstützung benötigt wird. Nun hat sich eine Lösung gefunden.

Bericht von **Regina Marti**  
Foto von **Eliane Gruber**

**E**in herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit genommen haben, diese Appelle zu lesen und darüber nachzudenken, wie sie sich in die Redaktion einbringen können. Die Resonanz auf den Such-Aufruf war zwar mässig, aber erfreulicherweise konnten zwei neue, tatkräftige Mitglieder gewonnen werden, die das bestehende und routinierte Redaktionsteam verstärken werden. Lassen wir die zwei Neuen selbst zu Wort kommen.

## Peter Wegmüller

„Nach meiner Pensionierung haben wir uns entschieden, den Lebensmittelpunkt nach Fischbach zu verle-

gen. Zusammen mit meiner Frau lese ich gerne den Hecht und schätze die Informationen und Geschichten. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass unsere Dorfzeitung auch in Zukunft bestehen bleibt und weiterhin ein wertvolles Bindeglied für die Dorfgemeinschaft darstellt. Deshalb habe ich mich entschlossen, das Redaktionsteam zu unterstützen und meinen Teil dazu beizutragen, dass der Hecht auch künftig lebendig und informativ bleibt.“

## Regina Marti

„Im Jahr 2021 zog ich der Liebe wegen in unser kleines, familiäres Dorf. Besonders schätze ich die Gemeinschaft und freue mich, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Ich bin überzeugt, dass jeder von uns einen Beitrag zum Dorfleben leisten kann. Deshalb habe ich mich entschieden, das Redaktionsteam zu unterstützen.“

Das bestehende Redaktionsteam setzt sich aus engagierten Personen zusammen, die massgeblich zum Ge-

lingen der Dorfzeitung beitragen:

- **Leonie Hersche** übernimmt weiterhin die redaktionelle Leitung. Sie schreibt Texte, layoutet die Zeitung und ist die erste Ansprechpartnerin für alle Anliegen rund um den Hecht.
  - **Monika Signer** ist seit mehreren Jahren für das Korrektorat verantwortlich. Sie korrigiert die Texte der Teammitglieder und der Gemeinde auf Rechtschreib- und Grammatikfehler und steht bei Fragen zur Rechtschreibung gerne zur Verfügung. Sie hat sich bereit erklärt, neu zusätzlich die Korrektur der Vereinstexte zu übernehmen.
  - **Marina Griffio** ist verantwortlich für das Schlusskorrektorat. Nachdem die Zusammenstellung des gesamten Inhalts abgeschlossen ist, überprüft sie die finale Version der Zeitung auf Fehler und stellt sicher, dass sie druckbereit ist.
  - **Irène Bucher** stellt dem Hecht immer wieder wunderschöne Naturbilder zur Verfügung, die die Zeitung bereichern und das ländliche Leben eindrucksvoll widerspiegeln.
- Das neue Redaktionsteam ist zuverlässig gestimmt, weiterhin eine lebendige und informative Dorfzeitung auf die Beine stellen zu können. Die Türen stehen offen für alle, die gerne mithelfen, die Geschichten und Neuigkeiten unseres Dorfes zu verbreiten. Wer Interesse hat, sich aktiv in das Redaktionsteam einzubringen, kann sich jederzeit bei einem der Teammitglieder melden.



Regina Marti, Peter Wegmüller (von links) unterstützen seit März 2025 das bestehende Redaktionsteam Leonie Hersche, Monika Signer und Marina Griffio. Es fehlt: Irène Bucher.

## RESTAURANT FISCH

# Gelungener Start

Anfang März 2024 wurde das Restaurant Fisch neu eröffnet. Das Lokal, welches vorher während mehreren Jahren als Pub betrieben wurde, wird seither unter der Leitung von Roger Giger als Speiserestaurant geführt. Für den Hecht haben wir den Pächter zu einem kurzen Gespräch getroffen.

Interview von Leonie Hersche

**R**oger, seit nun einem Jahr betreibst du das Restaurant Fisch in Fischbach. Wie zufrieden bist du mit diesem ersten Jahr?

**Roger Giger:** Ich bin sehr zufrieden. Bei der Eröffnung wurden wir vom Interesse der Bevölkerung gar etwas überrumpelt und auch die ersten zwei Wochen waren sehr intensiv, da viele Leute neugierig waren und vorbeikamen. Danach pendelte sich die Auslastung etwas ein, aber ich schätze mich wirklich glücklich, wie es läuft und möchte mich bei den Fischbacherinnen und Fischbachern, aber natürlich auch bei allen anderen Gästen, für ihre Unterstützung bedanken.

**Die Öffnungszeiten reichen von 8.45 Uhr bis spät in die Nacht und von Donnerstag bis Montag. Verteilt sich die Kundschaft oder konzentriert sie sich auf wenige Stunden pro Woche?**

**Roger Giger:** Unser Hauptgeschäft findet natürlich schon am Wochenende statt. Dann werden unter anderem gerne Familienfeste oder Geburtstage bei uns gefeiert. Aber auch unter der Woche haben wir einige Gäste. Am Vormittag kommen oft Arbeiter für eine Znünipause vorbei. Die Auslastung am Mittag ist sehr unterschiedlich – einmal sind es zehn Mittagessen, die wir servieren, ein

andermal bedienen wir 60 Personen. Am Nachmittag besuchen uns vor allem Jasser und ältere Menschen. Da viele Restaurants in der Region am Nachmittag geschlossen sind, schätzen die Leute, dass wir geöffnet haben.

Spürbar sind auch saisonale Unterschiede. Im Winter besucht man eher ein Restaurant, während viele im Sommer dann den Grill anwerfen und zu Hause bleiben. Deshalb machen wir im Sommer etwas längere Betriebsferien.

**Wie sieht die Personalsituation aus?**

**Roger Giger:** Hier ist und bleibt es schwierig. Bisher ist es mir noch nicht gelungen, einen Koch zu finden. Im Moment arbeite ich mit zwei Küchenhilfen, die abends wenn nötig auch im Service aushelfen. Aber es wäre schon wünschenswert, eine weitere Fachkraft in der Küche zu haben. Ich würde beispielsweise gerne die Dessertkarte mit mehr Hausegemachtem aufpeppen, aber das ist zeitintensiv und mit dem aktuellen Personal nicht machbar.

**Werfen wir noch einen Blick in die Zukunft. Bleiben du und das Restaurant Fisch dem Dorf noch eine Weile erhalten und sind Veränderungen im oder am Restaurant geplant?**

**Roger Giger:** Ein Restaurant aufzubauen braucht Zeit. Ich plane langfristig und rechne damit, dass sich mein Einsatz nach 3–5 Jahren bezahlt macht.

Der Ausbau der Terrasse hat sich gelohnt. Im Moment stehen Pläne im Raum, die Fensterfront nach Süden hin zu erweitern. Auch der Kinderspielplatz steht weiterhin auf der langfristigen Wunschliste.

**Zum Schluss noch zum Kulinarschen: Mir ist speziell die Auswahl an Salatsaucen aufgefallen, welche ihr zum Salat serviert, und ich würde jedem Besucher empfehlen, im Fisch einen Salat zu essen und sich durch die Saucen zu kosten. Welche Menüs oder Spezialitäten würdest du empfehlen?**

**Roger Giger:** Zum einen sind das Cordonbleu nach Hausart und die Pouletflügeli bei unseren Gästen sehr beliebt. Zum anderen werden wir ab Mai wieder eine spezielle Spargelkarte anbieten, die ich sehr empfehlen kann.

**Besten Dank für das Gespräch, Roger. Wir wünschen dir mit dem Restaurant Fisch weiterhin viel Erfolg, zufriedene Gäste und immer ein volles Haus.**



#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo	8.45 – 24 Uhr
Di & Mi	Ruhetage
Do bis Sa	8.45 – 24 Uhr
So	10 – 20.30 Uhr

#### NÄCHSTE BETRIEBSFERIEN:

- 28. April – 7. Mai 2025
- 17. / 18. Mai 2025
- 21. Juli – 13. August 2025

#### RESERVATIONEN UND GUTSCHEINE

Roger Giger  
079 636 32 81  
info@fischfischbach.ch  
www.fischfischbach.ch

## Ein verrücktes Wiedersehen

Szenen und Musik aus «Grease»



Dienstag, 1. Juli 2025  
 Mittwoch, 2. Juli 2025  
 Donnerstag, 3. Juli 2025  
 in der Martinshalle, Zell  
 jeweils um 19.30 Uhr  
 Eintritt frei, Kollekte

Pink  
 Ladies



Musiktheater der Sekundarschule Zell

Leitung: Regula Ineichen, Michael Bieri



## Wochemärt

**Ort:** vor der Märtgass Zell

**Wann:** ab 7. Mai 2025  
 jeden Mittwoch Morgen

**Zeit:** 08.00 - 11.30 Uhr

Mer fröid üs uf dine Bsuech!



[www.buuregmachts.ch](http://www.buuregmachts.ch) [@buuregmachts](https://www.instagram.com/buuregmachts) [Buuregmachts](https://www.facebook.com/Buuregmachts)

**landmaschinenkleingeräte**  
 reparatur und verkauf aller marken

**gebr. imbach ag**  
 schmiede dorf 6  
 6145 fischbach  
 telefon 041 988 15 25  
 telefax 041 988 23 19  
 info@imbachfischbach.ch  
 www.imbachfischbach.ch

**schlossereischmiede**  
 stahlbau · stalleinrichtungen

**imbachfischbach**

## HPV-Präventionskampagne: Schutz vor Gebärmutterhalskrebs

HPV steht für Humane Papillomaviren und bezeichnet eine Gruppe von über 200 Viren. Diese sind weit verbreitet und werden durch sexuelle Kontakte übertragen. **Rund 80% der sexuell aktiven Personen infizieren sich im Lauf ihres Lebens mit HPV.** Ein Teil dieser Viren kann Krebs auslösen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs. Doch auch andere Krebsarten wie Penis-, Anal-, Mund- und Rachenkrebs können durch die Viren entstehen. Mit einer Präventionskampagne will der Kanton Luzern auf das Risiko der HPV-Viren hinweisen und die Bevölkerung zur Vorsorge motivieren.

Die **HPV-Impfung** ist ein bewährter Schutz vor krebsauslösenden Virentypen. Empfohlen ist die Impfung für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, sinnvollerweise vor Beginn der sexuellen Aktivität.

Zusätzlich zur Impfung ist die Früherkennung von Krebsvorstufen und die Vorsorgeuntersuchung wichtig. Erwachsene Frauen ab 21 Jahren sollten regelmässig bei der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung einen **PAP-**

**KANTON LUZERN**



## 30 Jahre Steinmann & Ruch GmbH Zell

**Das muss gefeiert werden!**

Dazu laden wir unsere geschätzten, jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Kunden, Geschäftspartner und Freunde zu einem gemütlichen Jubiläumsfest ein!

Samstag, 3. Mai 2025, ab 16.00 Uhr öffnen wir die Türen in der Martinshalle Zell.

**Unterhaltung mit DJ Stefú**



Ab 19.00 Uhr spielt die super Partyband **Rocky Bones Country / Rock**

**Getränke und Verpflegung zu Preisen wie vor 30 Jahren.**

Wir freuen uns mit Euch zu Feiern!



1995 Gründung Steinmann & Ruch GmbH

Alle die sich schon sicher sind,  
bitte um Anmeldung per Whatsapp  
oder SMS bis 25. April an:

**Bruno Steinmann**

**079 630 95 69**

**Res Ruch**

**079 658 96 34**



2025 das motivierte Team

## PRIMARSCHULE FISCHBACH

# Informationen aus der Schule

In den vergangenen drei Monaten durften wir, nebst dem Lernen mit unseren Lehrmitteln, drei besondere schulische Höhepunkte erleben:

- Im Januar verbrachten wir einen herrlichen Tag im Sörenberg. Es passte einfach alles: perfekter Schnee, strahlender Sonnenschein, tolle Stimmung – und alle kehrten gesund und glücklich nach Fisch-

bach zurück. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken unsere Schulgemeinschaft und schenken neue Energie fürs Lernen.

- Im Februar stand unsere Projektwoche „Kontinente“ – passend zu unserem Jahresmotto „Welt-Klasse“ – auf dem Programm. In altersgemischten Gruppen lernten die Kinder viel Spannendes voneinander

und miteinander. Einzelheiten dazu finden Sie im folgenden Bericht.

- Aktuell steht der Lesemonat im Zentrum. In unseren gemütlichen Leseoasen tauchen die Kinder in Bücherwelten ein und vertiefen ihre Lesekompetenz.

Herzliche Grüsse  
Das Schulteam Fischbach

## PROJEKTWOCHE DER PRIMARSCHULE FISCHBACH

## Die Schule Fischbach reist durch die Kontinente

Mit vorbereiteten Koffern und erwartungsvollen Augen startete die Schule Fischbach ihre Projektwoche zum Thema „Kontinente“. Die Turnhalle verwandelte sich in unserer Fantasie in die Abflughalle, von wo aus wir eine unvergessliche Reise rund um den Globus starteten.

Bericht und Fotos vom Schulteam Fischbach

Über die Flughafenansage erfuhren die altersgemischten Reisegruppen ihren Zielkontinent. Sofort ging es an die Check-in-Schalter und Gruppe für Gruppe rollte zur Startbahn und der „Flug“ zu fernen Welten, der die Kinder in den Bann verschiedener Kulturen zog, hob ab. Jeden Morgen brachten die Flüge die Kinder auf die verschiedenen Kontinente.



In Afrika wurden Trommeln bespannt ...

**AFRIKA: Rhythmus, Geschmack und Kreativität**

Auf dem Kontinent Afrika tauchten die Schülerinnen und Schüler in einen faszinierenden Mix aus Fakten und Aromen ein. Neben der Zubereitung und Verkostung afrikanischer Spezialitäten entstand der kreative Höhepunkt: Aus einem Blumentopf, einem Ballon und viel Fantasie wurde



... und leckere Kokoskugeln produziert.

eine Trommel gefertigt, die am Nachmittag mit typischen Mustern bemalt wurde. Anschliessend konnten die jungen Entdecker auf einer speziell eingerichteten Kinderwebseite ihren Interessen entsprechend weiter in

die vielfältigen Facetten des Kontinents eintauchen.

**SÜD- UND NORDAMERIKA: Exotik erleben und aktiv werden**

Amerika liess es richtig sprudeln: Inspiriert vom Amazonas wurden im Atelier frische Säfte aus exotischen Früchten zubereitet. Unter dem Thema „Anden“ entstand aus Bambus eine eigene Panflöte. Schnell beherrschten die Kinder die Lippen-technik und konnten ihrem Instrument Töne entlocken. Am Nachmittag sorgte dann die Sparteinheit mit der populären, nordamerikanischen Disziplin Ringen für jede Menge Action und Spass.



In Nordamerika ging es sportlich zu und her.



## Schule



Gross und Klein arbeiteten konzentriert zusammen ...



... um in Südamerika Panflöten herzustellen.



Und schon bald ertönten Panflötenklänge im Schulhaus.

### AUSTRALIEN: Outback und faszinierende Tierwelt

Am Mittwoch bereiste die ganze Schulgemeinschaft den Kontinent Australien. Die Kinder konnten sich mit Filmsequenzen ein Bild von den vielfältigen Landschaften Australiens machen und staunten über die einzigartige Tierwelt Australiens. Danach zogen alle gemeinsam in den Wald und das Kängurufangis machte Spass und brachte Kinder und Lehrpersonen in Bewegung.



In Australien galt es die Kängurus im Wald einzufangen.

### ASIEN: Tradition, Film und kulinarische Genüsse

Ein beeindruckender Film über Asien bot den Kindern einen spannenden Überblick über einen der bevölkerungsreichsten und kulturell vielfältigsten Kontinente. Danach verwandelten sich die Kinder in Köche und

produzierten leckere Frühlingsrollen, Naan-Brot und einen erfrischenden Mangolassi. In kreativen Workshops – vom Verzieren von Fächern über das Basteln von Masken, das Malen von Mandalas bis hin zum Falten von Origamis – erlebten sie die asiatischen Traditionen hautnah und förderten dabei ihre handwerklichen Fähigkeiten.

### EUROPA: Architektur, Kunst und kreative Köstlichkeiten

Beim Kontinent Europa standen die Architektur und die Kunst im Mittelpunkt: Sehenswürdigkeiten von London, Paris, Berlin und Pisa wurden mit Lego-Architecture nachgebaut. Von den vielen weltberühmten Künstlern wurde Friedensreich Hundertwasser genauer unter die Lupe genommen: Lollipop-Bäume und Zwiebeltürme wurden

gemalt und es entstanden bunte Bilder, fast so schön wie die Originale... Für die Morgenpause stellten die Schülerinnen und Schüler gesunde und kreative Flaggenspiessli her: So konnten beispielsweise mit Cherrytomaten und Mozzarellakugeln die Flaggen der Schweiz, von Österreich,



In Europa konnten Sehenswürdigkeiten – wie hier der schiefe Turm von Pisa – aus Lego nachgebaut werden.

Die Projektwoche „Kontinente“ bot den jungen Reisenden nicht nur Einblicke in die kulturelle Vielfalt unserer Erde, sondern öffnete ihnen auch die Türen zu neuen, interaktiven Lernwelten. Die Kinder lernten mit allen Sinnen, mit Kopf, Hand und Herz. Die Lehrpersonen waren gefordert, in den Kontinentenateliers für alle Altersstufen fördernde Inhalte vorzubereiten. Die Bitte der Kinder, nach Schulschluss länger bleiben zu dürfen, zeigte, dass das sehr gut gelungen ist. Die Kinder lernten sehr ambitioniert und mit viel Freude. Eine Schulwoche, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

## SEKUNDARSCHULE ZELL

# Winterspass auf dem Hasliberg und in Huttwil

Nachdem man im Vorjahr den optimalen Zeitpunkt etwas verpasst hatte und der Wintersporttag schlussendlich aufgrund der bereits zu warmen Temperaturen und damit einhergehendem Schneemangel gestrichen werden musste, ergriff die Sekundarschule Zell in diesem Jahr gleich die erste sich bietende Gelegenheit und führte den traditionellen Winterausflug bereits anfangs Februar durch.

Bericht und Fotos von Peter Flückiger und Michael Bieri

Zur Auswahl standen den Schülein- und Schülern wie üblich



Auch ohne Ski oder Snowboard bestand die Möglichkeit, den Tag in den Bergen zu genießen.

einerseits die Fahrt mit dem Car nach Hasliberg zum Ski- oder Snowboardfahren, beziehungsweise Schlitteln, sowie andererseits eine Winterwanderung mit anschliessendem Eislauen in Huttwil (und Rückfahrt mit dem Zug).



Wer nicht in den Schnee wollte, konnte sich in Huttwil auf dem Eis vergnügen.

Während sich die Sonne in den tieferen Lagen den ganzen Tag über kaum blicken liess und die rund 80 Wanderer (zeitlich gestaffelt in zwei Gruppen) also bei bewölktem Himmel und vergleichsweise tiefen Temperaturen losmarschierten, wurden die knapp 50 Schülerinnen und Schüler im Hasliberg mit bestem Wetter ver-



Während im Flachland trübes Wetter herrschte, genossen die Schneesportler\*innen auf dem Hasliberg strahlenden Sonnenschein.

wöhnt. Als Ausgleich stand den Eisläufern nach der absolvierten Wanderung dann allerdings jede Menge freie Eisfläche zur Verfügung, da sich nur wenige andere Schulen an diesem Tag in Huttwil angemeldet hatten – und dieses freie Eis wurde auch rege benutzt.

Leider ging der Tag nicht ganz unfallfrei über die Bühne. Nebst den üblichen kleineren Kratzern und blauen Flecken gab es in diesem Jahr auch ein gebrochenes Schlüsselbein zu beklagen.

## GEWERBEHINTERLAND &amp; SEKUNDARSCHULE ZELL

# ZLB 2025 – Berufsorientierung hautnah erlebt!

Für Zwei intensive Stunden voller Entdeckungen, Gespräche und Praxis: Am 4. Februar 2025 haben sich die Schülerinnen und Schüler der Schulen Zell und Luthern an der Berufsmesse (ZLB) 2025 über die vielen Berufsmöglichkeiten im Luzerner Hinterland informiert. Und nicht nur das – es wurde auch gehämmert, geschraubt, ausprobiert und gestaunt!

Bericht und Fotos von Stefan Keller

An über 45 Ständen gaben Lernende aus erster Hand Einblick

in ihre Berufe – ehrlich, direkt und auf Augenhöhe. Sie erzählten, was ihnen an ihrem Beruf besonders gefällt und warum sie sich für ihre Ausbildung entschieden haben. Näher dran geht nicht!

Auch Eltern und Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild zu machen und zu sehen, wie diese



Die interessierten Schülerinnen nutzen die Gelegenheit um Fragen zu stellen und sich Notizen zumachen.

wertvolle Plattform im Herbst 2026 wieder zum Einsatz kommen kann.



Denn eines ist sicher: Wir kommen wieder!

Aber zuerst geht's weiter mit der Berufsschau auf der Gewerbeausstellung GAZ25.ch im September. Hier

öffnen wir am Freitag vor der offiziellen Ausstellung ein exklusives Zeitfenster für Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern. Sie haben die einmalige Chance, die Ausstellung

gezielt für die Berufsorientierung zu nutzen und direkt mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Stay tuned – wir sind dran!

## AUSSENSPIELGRUPPE MOOS

# Zu Besuch im Kükenstall

Bericht von Patricia Birrer

Fotos von Rita Bürl

Am Montagmorgen, dem 24. März 2025 wurde die Spielgruppe herzlich im Kükenstall von Rita und Richard Bürli empfangen. Der Besuch bot eine spannende Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Die Kinder waren fasziniert von den vielen kleinen, gelben Küken. Rita erklärte, dass die Küken spezielles Futter bekommen und dass ihre Umgebung genau kontrol-



liert wird, um optimale Bedingungen für ihr Wachstum zu schaffen.

Ein Höhepunkt des Besuchs war es, dass die Kinder einige Küken vorsichtig in die Hand nehmen durften. Sie konnten das weiche Gefieder spüren und beobachten, wie die Tiere sich bewegten. Zum Abschluss erhielten alle Kinder von Rita Bürli ein Kinder-Ei, Malfarben und ein Malbuch.

Wir danken Rita für die freundliche Betreuung und die tollen Geschenke. Tanja Brand & Patricia Birrer,  
Spielgruppenleiterinnen



## ROTTALER FERIENSPASS Planung läuft

Das Team des Rottaler Ferien-Spass hat die Planung für den Ferien-Spass 2025 bereits begonnen. Während den sechs Sommerferien-Wochen vom 7. Juli bis 15. August 2025 finden diverse spannende Ateliers statt. Vom Mittwoch, 21. Mai 2025 bis Sonntag, 1. Juni 2025 können sich alle Kinder der Gemeinden Fischbach, Grossdietwil und Altbüron ab Basisstufe / Kindergarten bis und mit 6. Klasse für die verschiedenen Aktivitäten anmelden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Schule vorgängig eine entsprechende Information zum Angebot.

**Weitere Informationen** zum Rottaler Ferien-Spass unter:  
<https://rottal.feriennet.projuventute.ch/>

MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

# Instrumentenparcours und Blasmusikkonzert

Infos von Musikschule Region Willisau

Im April bieten wir Ihnen und Ihren Kindern mit dem Instrumentenparcours nochmals die Möglichkeit, die Instrumente unserer Musikschule zu entdecken und auszuprobieren. Die Musiklehrpersonen stehen Ihnen vor Ort beratend zur Seite und helfen dabei, das Wunschinstrument zu finden.



## Mittwoch, 2. April 2025

18.00 bis 20.00 Uhr

Primarschulhaus **Zell**

18.15 Uhr Vorstellung Chöre

18.45 Uhr Vorstellung Musik-Kids

19.15 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

## Samstag, 5. April 2025

09.00 bis 11.30 Uhr

Schulanlage **Egolzwil**

09.15 Uhr Vorstellung Chöre

10.15 Uhr Vorstellung Musik-Kids

10.45 Uhr Vorstellung Rhythmus-Kids

Instrumente kennenlernen und ausprobieren, bei den Klang-Kids selbstgebastelte Instrumente testen und den Klängen der Blasmusikvereine lauschen.



## ANMELDUNG SCHULJAHR 2025/2026

Sie haben es verpasst, eine Schnupperstunde abzumachen? Oder Sie haben noch eine Frage zu einem Angebot? Melden Sie sich bei uns.

**Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist am 25. April 2025.** Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.



### NIE ZU SPÄT

### EIN INSTRUMENT ZU ERLERNEN

Wussten Sie, dass gemäss Studien das Musizieren zur „Langzeitigkeit“ beiträgt? Dass das Gehirn beim Musizieren Höchstleistung erbringt? Dass dadurch Freude, Motivation und Belohnung ausgelöst werden? Und sogar noch Demenz vorbeugt? Bei uns an der Musikschule sind Sie genau richtig, um Ihre Leidenschaft für die Musik zu entdecken und zu erleben. Das gesamte Instrumentenangebot steht auch den Erwachsenen zur Verfügung. Wir bieten dabei verschiedene Modelle mit regelmässigem Unterricht wöchentlich oder 14-täglich an. Sowie auch 5er- oder 10er-Abos für mehr Flexibilität. Unsere Musiklehrpersonen richten sich dabei nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Neu profitieren AHV-Bezüger von einem vergünstigten Schulgeld-Tarif.

Alle Informationen zum Erwachsenen-Unterricht finden sie auf unserer Website unter der Rubrik Angebote oder Anmeldung. Gerne helfen wir Ihnen auch auf dem Büro der Musikschule weiter oder vermitteln im Vorfeld eine Schnupperstunde.

### KONZERT DER BLOSMUSIGGÄNG

Die Beginnersbands der Musikschule Region Willisau haben sich für ein gemeinsames Projekt unter der Leitung von Hanni Troxler, Lukas Erni

und Jérôme Müller zur Blosmusiggäng zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Schnupper-Schüler\*innen der Musikschule treten am Abschlusskonzert rund 85 Schüler\*innen zusammen auf und präsentieren ein cooles Konzertprogramm. Das Konzert wird außerdem von Perkussions-Schüler\*innen von Stephan Schrag und Martin Perret sowie von der Feldmusik Ettiswil mitgestaltet und von Fläsche- sepp moderiert. Mit einem Familienmenu ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wann: **Sonntag, 6. April 2025, 10.30 Uhr** (Türöffnung 10 Uhr, Eintritt frei)Wo: Buelacherhalle, **Ettiswil**

**D'Blosmusiggäng freut sich of dine Bsuech!**

### VERANSTALTUNGEN

Bis zu den Sommerferien sind weitere Veranstaltungen geplant. In der Mehrzweckanlage **Fischbach** findet am **Dienstag, 27. Mai 2025** um 18.30 Uhr ein **Anfängerkonzert** statt.

Unsere Musiklehrpersonen planen noch diverse Auftritte zusammen mit ihren Schüler\*innen. Alle Anlässe finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik Veranstaltungen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüssen dürfen!

### KONTAKT

Musikschule Region Willisau

Telefon: 041 970 46 10

E-Mail: [info@msrwillisau.ch](mailto:info@msrwillisau.ch)[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)

PRÄVENTIONSAKTION VON AKZENT

# Experiment Handyfrei

Lachen statt Smilies, Briefe schreiben statt tippen, Töggele statt Gammen – das ist das Ziel der Aktionswoche „Flimmerpause“ von Akzent Luzern. Vom 9.–15. Juni 2025 bietet dieses beliebte Angebot die einmalige Gelegenheit, aus der digitalen Welt auszutreten und in die Offline-welt der Fantasie einzutauchen.

Informationen der Fachstelle Akzent

In einer Zeit, in der Smartphones und digitale Geräte aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, fesseln Bildschirme unsere Aufmerksamkeit. Mit nur einem Klick gelangen wir in eine Welt voller endloser Möglichkeiten, Informationen und Unterhaltung. Umso wichtiger ist es, sich bewusst eine Auszeit zu gönnen und Raum für neue Erfahrungen zu schaffen. Die „Flimmerpause“ von Akzent Luzern, die nun zum 20. Mal stattfindet, bietet die perfekte Gelegenheit dazu und ist ein Highlight.

## Challenge & Wettbewerb für Familien und Schulklassen

Vom 9. bis 15. Juni 2025 lädt die Flimmerpause Familien, Schulklassen und Einzelpersonen ein, eine Woche lang auf digitale Medien zu verzichten und damit das eigene Medienverhalten zu reflektieren. Dieses Experiment fördert den kreativen Austausch, stärkt den Zusammenhalt und bietet Raum für neue Aktivitäten. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an und gewinnen Sie mit etwas Glück ein tolles Offline-Abenteuer:

[www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch)

## Mitmach-Geschichte mit freiem Eintritt für Kinder ab 5 Jahren

Am Mittwoch, 11. Juni 2025, um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr, wird der Zuger Erzählkünster Severin Hoffer in der Stadtbibliothek Luzern mit einem leeren Paket eine improvisierte Geschichte für Gross und Klein

**akzent** prävention und suchttherapie

gestalten. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie viel aus Nichts entstehen kann – ganz im Zeichen unserer Fantasie und dem diesjährigen Motto: **„Kiste statt Bildschirm“**. Der Eintritt ist frei.

[www.akzent-luzern.ch/agenda](http://www.akzent-luzern.ch/agenda)



*Eine Woche bildschirmfreie Freizeit: Seit der Lancierung im Jahr 2006 lassen sich bereits 47'000 Kinder und Erwachsene aus der Innerschweiz auf das spannende Experiment „Flimmerpause“ ein.*



## Verein Kinderbetreuung Willisau & Umgebung

[www.kinderbetreuung-willisau.ch](http://www.kinderbetreuung-willisau.ch)

## Tagesplatzvermittlungsstelle

Der Verein Kinderbetreuung Willisau und Umgebung bietet familienergänzende und familienunterstützende Angebote in der Kinderbetreuung an. Für unseren Bereich Tagesplatzvermittlung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung im Raum Willisau und Umgebung

### Tagesfamilien und / oder Nannys

#### Als angestellte Betreuungsperson oder Nanny/Manny unseres Vereines

- betreuen Sie gerne und mit Freude Kinder im Alter ab drei Monaten bei Ihnen zu Hause oder im elterlichen Haushalt in deren gewohnten Umgebung.
- können Sie sich eine Betreuung wahlweise halbtags, ganztags, abends oder eventuell auch stundenweise gut vorstellen.
- steht auch bei Ihnen das Wohl des Kindes an erster Stelle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: Vermittlerin Petra Tüscher, [kibewillisau.vermittlerin@outlook.com](mailto:kibewillisau.vermittlerin@outlook.com) oder Telefon 077 513 56 86.

## GENERALVERSAMMLUNG DER SPORTSCHÜTZEN FISCHBACH

# Hans Koller bleibt Jahresmeister!

Am Freitag, 7. März 2025, versammelten sich 14 Mitglieder der Sportschützen Fischbach zur 62. ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Fisch. Mit einem kulinarischen Genuss wurden die Sportschützen gleich zu Beginn verwöhnt.

Bericht und Foto von **Cornelia Mühlemann**

Danach eröffnete die Präsidentin, Margrit Häfliger, den offiziellen Teil. Mit viel Charme, Humor und Schalk liess sie das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

**Aktivitäten**

Die Fischbacher besuchten vereinzelte auswärtige Gruppenschiessen und das Vereinswettschiessen ZSV in Mauensee. Mit sehr guten Resultaten liessen sie ihre Stärke immer wieder aufblitzen. Zusätzlich organisierten die Sportschützen auf dem eigenen Stand erfolgreich das Schüler-, Cup-, Herbst-, und Vereinswettschiessen SSV.

Auch im vergangenen Jahr führte Margrit Häfliger den beliebten Jungschützenkurs durch. Mit hervorragenden

Resultaten an den Wettkämpfen verdankten die Jungen der Präsidentin ihren enormen Arbeitseinsatz.

Das Vereinspicknick vom 1. September 2024 war wiederum ein Highlight. Nach einem erfrischenden Fussbad in der Grotte des Badbrünneli machten sich die Fischbacher auf zum Jagdhaus Höchenziblick, Luthern-Bad. Dort verbrachten sie den sonnigen Tag bei wunderbarer Aussicht mit Brätseln, Spielen oder Diskutieren und genossen die Kameradschaft.

**Jahresrechnung und Wiederwahl**

Ehrenpräsident Hans Häberli präsentierte auf sympathische und gekonnte Art die Jahresrechnung, welche sogar mit einem kleinen Gewinn abschloss. Die sauber geführte Rechnung wurde nach Prüfung und Anraten der zwei Revisoren, Paul Grossmann und Walter Häfliger, genehmigt und dem Kassier die Arbeit bestens verdankt.

Mit kräftigem Applaus und grosser Wertschätzung wur-

de Margrit Häfliger als Präsidentin für weitere zwei Jahre bestätigt.

**Meisterschaft**

Spannung kam beim Verlesen der Jahresmeisterschaft auf. Nur mit einem Hauch Vorsprung entschied Hans Koller bereits zum 2. Mal hintereinander die Jahresmeisterschaft für sich. Den Silberplatz erreichte Margrit Häfliger vor Josef Lustenberger auf dem 3. Rang.

Mit Dankesworten schloss Margrit Häfliger die Sitzung und hofft, beim Saisonauftakt am 30. März ebenso viele motivierte Mitglieder im Schiessstand anzutreffen.



Die strahlenden Preisträger der Jahresmeisterschaft von links: Margrit Häfliger (2.), Jahresmeister Hans Koller, Josef Lustenberger (3.).



Mit gutem  
Gefühl bauen  
und leben.

[dubachholzbau.ch](http://dubachholzbau.ch)

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

## 11. GENERALVERSAMMLUNG VON PRO FISCHBACH

# Familiäre Atmosphäre an der GV

Im kleinen Kreis fand im Februar die Jahresversammlung von Pro Fischbach statt. Nach einem Rückblick wurden fleissig Pläne geschmiedet.

Bericht von **Martha Stöckli**

Foto von **Eliane Gruber**

Am Donnerstag, 6. Februar 2025, versammelten sich 16 interessierte Personen zur Jahresversammlung von Pro Fischbach. Das Vereinsjahr 2024 war ein sehr aktives Jahr. Das Jubiläumsjahr 800 Jahre Fischbach war der Grund für zusätzliche Events. Neben den üblichen Jahresanlässen wurde die Umwanderung der Gemeindegrenze in drei Etappen angeboten. Alle drei dieser Grenz-

wanderungen waren sehr interessant gestaltet und wurden von Alfons Lichtsteiner mit viel Wissenswertem über Fischbach bereichert.

Da dieses Jahr kein Wahljahr ist, wurden alle Mitglieder wie bisher in ihren Ämtern und Aufgaben bestätigt.

Beim Traktandum Umfrage & Verschiedenes wurden die Anwesenden über die aktuellen Ideen des Vorstandes informiert und aufgefordert, jederzeit ihre Ideen einzubringen. Es sind spannende Aktivitäten geplant aber zum Teil noch nicht für die Umsetzung bereit.

Die Präsidentin bedankte sich beim ganzen Vorstand für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit

und bei allen Helfer\*innen für ihre wertvollen Einsätze für Pro Fischbach und für die Bevölkerung.

Nach einem leckeren Dessert wurde rege diskutiert und weitere Pläne geschmiedet.



Der aktuelle Vorstand von Pro Fischbach (von links): Nadia Zbinden, Peter Bucher, Martha Stöckli, Beat Voney und Stefanie Ottiger.

## WEHRVEREIN FISCHBACH

# 125. Generalversammlung

An der 125. ordentlichen Generalversammlung des Wehrvereins Fischbach waren nicht nur vergangene Höhepunkte ein Thema – freuen darf sich der Verein auch auf das aktuelle Programm.

Bericht und Foto von **Eliane Gruber**

Die GV des Wehrvereins fand am 1. Februar 2025 im Restaurant Fisch statt. Nach einem feinen Nachessen aus der „Fisch“-Küche folgten die 30 Anwesenden aufmerksam den verschiedenen Traktanden. Der Wehrverein durfte auf ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Ein Highlight war das Kantonalfinale der Gruppenmeisterschaft in Emmen, wo der Wehrverein mit dem ersten Platz im Feld E und dem dritten Platz im Feld D aufwarten konnte. Zudem konnte erstmals am schweizerischen Gruppenfinale in Winterthur teilgenommen werden.



Die Sieger der grossen Jahresmeisterschaft (v.l.): Hansruedi Aeschlimann (2.), Basil Brunner (1.) und Fritz Zbinden (3.).

## 125 Jahre Jubiläumsschiessen im September 2025

Beim Ausblick stimmte der OK-Präsident Hansruedi Aeschlimann die Wehrverein-Familie auf das Highlight des 125. Jubiläumsjahres – das Schützenfest im September – ein. Der Festführer ist erstellt und die Vorbereitungsarbeiten des 12-köpfigen OK's sind in vollem Gang.

## Sie waren am treffsichersten

Als letzter Punkt der GV wurden die diversen Jahresmeisterschaften abgesendet. Die Jahresmeisterschaft der Jungschützen gewann Jasmin Guhl. Für die kleine Meisterschaft der Aktiven musste man am Obligatorischen und am Feldschiessen teilnehmen und den Hauptdoppel vom Herbstschiessen schiessen. Die kleine Meisterschaft wurde ebenfalls von Jasmin Guhl gewonnen. Auf den weiteren Podestplätzen folgten Hugo Schmid und Richard Bürli. Um auf der Rangliste der grossen Meisterschaft zu erscheinen, waren noch sieben weitere Schiessen zu besuchen. Der beste Schütze des vergangenen Jahres heisst Basil Brunner. Er gewann vor Hansruedi Aeschlimann und Fritz Zbinden. Zum Abschluss der GV blieb dem Präsidium nur noch, allen „Guet Schuss“ zu wünschen für die neue Saison, die Ende März wieder startet.

## 42. GENERALVERSAMMLUNG DER MÄNNERRIEGE FISCHBACH

# Neu zusammengesetzter Vorstand

An der Generalversammlung der Männerriege wurde Philipp Steimann als neuer Präsident gewählt. Er tritt die Nachfolge von Walter Langenstein an, der dieses Amt viele Jahre lang ausgeführt hat.

Bericht und Foto von Markus Zbinden

Die 42. Generalversammlung der Männerriege Fischbach fand am 8. Februar 2025 im Restaurant Fisch statt. Nach langjährigem Engagement im Vorstand trat Walter Langenstein von seiner Funktion als Präsident zurück. In der nachfolgenden Wahl wurde Philipp Steimann zum neuen Präsidenten gewählt. Zudem wurde Christof Felber neu in den Vorstand aufgenommen, wo er die Position des Kassiers und Vizepräsidenten übernimmt.

## Würdigung der Verdienste

Die begehrte Fleissauszeichnung für



Der neu zusammengesetzte Vorstand mit dem abtretenden Präsidenten (v.l.): Martin De Gooijer, Aktuar; Philipp Lustenberger, Vorturner; Walter Langenstein, zurückgetretener Präsident; Philipp Steimann, neuer Präsident; Bruno Achermann, Materialverwalter, und Christof Felber, Kassier und Vizepräsident.

die meisten Probenbesuche erhielten Fritz Zbinden und Walter Langenstein. In der Jahresmeisterschaft konnte sich Bruno Achermann den ersten Platz sichern, gefolgt von Hans Koller und Fritz Zbinden.

Walter Langenstein hat die Männer-

riege massgeblich mitgeprägt, indem er sich 15 Jahre lang als Vorturner und 14 Jahre als Präsident einsetzte. Franz Bucher wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt und war auch 14 Jahre lang als Kassier im Vorstand tätig.

## Ausblick 2025

Das Jahresprogramm 2025 hält einige Highlights bereit: Neben dem regulären Turnen stehen der Gemeindesporttag, der Männerturntag in Eschenbach, die traditionelle Kilbi sowie eine Vereinsreise ins Glarnerland auf dem Plan.

## 80. GENERALVERSAMMLUNG DES SCHÜTZENCHÖRLIS FISCHBACH

# Ein neues Mitglied und besondere Ehrungen

Am 22. März 2025 feierte das Schützenchorli Fischbach ein bedeutendes Ereignis: die 80. Generalversammlung. Der festliche Anlass fand in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurants Fisch statt und bot zahlreiche Höhepunkte.

Bericht von Fabian Widmer

Fotos von Bruno Egli

Präsident Marcel Vöglin hiess am Samstagabend 26 stimmberechtigte Mitglieder herzlich willkommen. Besonders erfreut zeigte er sich über die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Alfred Hunkeler, Roman Grüter, Hans Koller, Toni Koller sowie des Ehren-

präsidenten Urs Grüter. Mit einem Dank an den Aktuar Fabian Widmer wurde das Protokoll einstimmig genehmigt. Das vergangene Jahr war geprägt von unvergesslichen Momenten: vom zauberhaften Muttertags-Konzert in Grossdietwil über einen lebhaften Karaoke-Event in Luzern bis hin zur grandiosen 800-Jahr-Feier der Gemeinde Fischbach. Auch die Chörli-Reise zur Firma Laufer und zahlreiche beeindruckende Auftritte trugen zur Bereicherung des Vereinslebens bei.

## Ausblick 2025

Erstmals stellte Thomas Glanzmann

die Jahresrechnung vor und der Revisor Thomas Marti würdigte die akkurate Buchführung. Die grösste Investition des Vereins im Jahr 2024 wa-



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft (v.l.): Bruno Egli (10 Jahre), Hans Koller (35 Jahre), Marcel Vöglin (Präsident) und Dario Roth (10 Jahre).



## Vereine

ren die neuen Softshell-Jacken, die sowohl Funktionalität als auch Zusammengehörigkeit betonen. Marcel Vöglin präsentierte voller Vorfreude das Jahresprogramm 2025. Ein besonderer Höhepunkt wird das Jahreskonzert am 4. und 11. Oktober unter der Leitung von Marc Minder sein – ein musikalisches Erlebnis, das sicher Begeisterung wecken wird.

**Besondere Ehrungen und ein neues Gesicht**

Mit Bedauern verabschiedete sich

das Chörli von David Müller, der aus beruflichen Gründen austrat. Doch Freude überwog, als Ueli Leuenberger als neues Mitglied begrüßt wurde. Für ihre langjährige Treue wurden Bruno Egli und Dario Roth für zehn Jahre, Bruno Steinmann und Roland Christen für jeweils 30 Jahre sowie Hans Koller für beeindruckende 35 Jahre

Mitgliedschaft geehrt. Präsident Marcel Vöglin schloss die Versammlung

mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden für ihre Zusammenarbeit und Unterstützung.

## Voranzeige

Am 4. & 11. Oktober 2025

finden die **Jahres-Konzerte** vom Schützenchorli Fischbach statt.



Roland Christen (links) und Bruno Steinmann (rechts) werden von Marcel Vöglin für je 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

## SCHÜTZENCHÖRLI FISCHBACH

# Füroebbier-Party 2025 – ein voller Erfolg



Die Füroebbier-Party am 28. Februar 2025 sorgte für ausgelassene Stimmung und Begeisterung unter den Partygästen.

Bericht und Fotos von **Fabian Widmer**

Für beste Unterhaltung sorgten die Guggenmusiken, die mit ihren beeindruckenden Auftritten das Publikum mitrissen. Mit dabei waren

die Chäslöchbrätscher Deitingen, die Bräusi Vögel Spreitenbach, die Langnasen Zofingen und die Quä-Quäger Triengen. Jede Formation brachte ihre einzigartige musikalische Note ein und verlieh dem Abend eine ganz besondere Atmosphäre.

DJ Stefu setzte mit seiner abwechslungsreichen Musikauswahl das Sahnehäubchen auf die Veranstaltung. Von aktuellen Hits bis zu Klassikern war für jeden Geschmack etwas dabei, sodass die Tanzfläche nie leer blieb.

Ein grosses Dankeschön gilt der Bevölkerung, die mit ihrer Teilnahme und guten Laune zum Erfolg der Party beitrug. Ebenso möchten wir den engagierten Guggenmusiken und den zahlreichen fleissigen Helfern danken, die diesen unvergesslichen



Abend erst möglich gemacht haben. Ohne ihre Unterstützung und Begeisterung hätte die Füroebbier-Party 2025 nicht den gleichen Glanz gehabt.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie im nächsten Jahr wieder bei diesem besonderen Event begrüssen zu dürfen!



JAGDGESELLSCHAFT FISCHBACH UND PASTORALRAUM LUZERNER HINTERLAND

# Firmwegprojekt – auf der Lauer mit dem Jäger

Am frühen Morgen um 7 Uhr trafen die Firmandinnen und Firmanden auf dem Parkplatz der Gebrüder Imbach AG in Fischbach ein. Gemeinsam mit den erfahrenen Jägern der Jagdgesellschaft Fischbach ging es von da aus weiter in den Grettwald, um die Natur hautnah zu erleben.

Bericht und Fotos von Corinne Fries

Michael Grüter von der Jagdgesellschaft Fischbach begleitete das Firmwegprojekt mit seinen Jagdkameraden und teilte sein umfangreiches Wissen über den Jagdbrauch, die Weidgerechtigkeit sowie die Hege und Pflege der Natur. Er erklärte, wie wichtig Respekt und Ehrfurcht vor dem Wild für die Jäger sind, welche Rituale auf der Jagd eine wichtige Rolle spielen und welche Aufgaben – abgesehen von der Jagd – die Jäger während dem ganzen Jahr übernehmen. Die Jugendlichen bekamen die Möglichkeit, Geweih von Reh und Hirsch zu betrachten und durch Fernrohr und Wärmebildkamera zu schauen – ein faszinierender Einblick in die Welt der Jäger!

## Aufwärmen am Feuer

Nach drei kalten, aber spannenden Stunden in der Natur versammelten sich alle dankbar um das wärmende Feuer. Bei heissem Tee und einer



Michael Grüter zeigt Hilfsmittel der Jagd.



Michael Grüter mit Hund Nala erläutert den Firmanden und Firmandinnen die Arbeit mit dem Jagdhund.

leckeren Servela konnten sich die Teilnehmenden aufwärmen und ihre Erlebnisse austauschen. Zum Abschluss gab es ein Quiz, bei dem das Gewinnerteam eine feine Wildwurst mit nach Hause nehmen konnte.

## Verbundenheit zur Natur erfahren

Dieser Vormittag war nicht nur lehrreich, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Verbundenheit zur Natur und den Respekt vor unseren Wildtieren zu stärken. Ein grosses Dankeschön geht an die Jagdgesellschaft Fischbach, insbesondere an Micha-

el Grüter, für die gute Vorbereitung und den sehr informativen Vormittag sowie an seine Begleitpersonen Erwin Rupp, Peter Koller und Ruedi Ruch.

Ein Flyer für Kirche St. Martin Zell, der auf 222 Jahre Anlässe im April hinweist. Es zeigt die Kirche St. Martin und ein Dorf im Hintergrund. Der Flyer ist in Blau und Gelb gehalten.
 

**ANLÄSSE IM APRIL**

So, 13. April 10.30 Uhr	Familiengottesdienst an Palmsonntag mit Segnung der Palmen und Büschel
Do, 17. April 18.00 Uhr	Gottesdienst Hoher Donnerstag
Sa, 19. April 16.00 Uhr	Chenderflir "Osterfeier"
Sa, 19. April 19.30 Uhr	Osternachtsfeier für Familien und Kinder mit Eierlütischen, organisiert vom Kirchenrat
So, 20. April 10.00 Uhr	Ostergottesdienst
So, 27. April 10.00 Uhr	Fest der Erstkommunion Mitwirkung Gruppe Sonntagsflir
Do, 1. Mai 19.00 Uhr	Maianacht in der Wendelinskapelle Fischbach, Mitwirkung KAB

AGATHA FEIER DER FEUERWEHR ZELL-UFHUSEN-FISCHBACH

## Kommandantenwechsel im Mittelpunkt


 Zell • Ufhusen • Fischbach

Die diesjährige Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach stand ganz im Zeichen des Kommandantenwechsels Remo Hecht an Fabian Dubach. Die Feier, die unter dem Motto „Mer gönd steil“ in der MZH Ufhusen stattfand, bot einen feierlichen und emotionalen Rahmen für Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen.

Bericht und Fotos von Isabelle Kaufmann

Ehrungen, Beförderungen und Abschied langjähriger Mitglieder

Nach einem leckeren Nachtessen begann der offizielle Teil der Agathafeier. Fabian Dubach und Vize-Kommandant Jonas Graber führten durch den

Abend und nahmen Ehrungen, Beförderungen sowie Verabschiedungen vor. Für ihre langjährige Treue im Feuerwehrdienst wurden folgende Personen geehrt:

- 10 Jahre: Pascal Höltschi, Christof Felber und Josef Imbach
- 20 Jahre: Jonas Graber, Bruno Filliger und Meinrad Brunner
- 25 Jahre: Remo Hecht, Beat Filliger und Fritz Reinhard



Sie treten aus der Feuerwehr aus (von links): Adrian Steiner, Beat Filliger, Roland Birrer, Heimo Schwegler, Markus Bettler und Remo Hecht.

### Emotionale Verabschiedungen

Besonders emotional wurde es bei den Verabschiedungen von sechs langjährigen Feuerwehrmännern: Sdt Adrian Steiner, Sdt Heimo Schwegler, Gfr Markus Bettler, Oblt Roland Birrer, Oblt Beat Filliger und Hptm Remo Hecht. Eine besondere Würdigung erhielt Remo Hecht, der seit 2011 das Kommando führte. In seiner Feuerwehrzeit bestritt er 208 Einsätze und nahm an 487 Übungen teil. Zum Abschied überreichten ihm sein Vorgänger als Kommandant Beat Stutz und sein langjähriger Vize Ivo Häfliger einen alten Feuerwehrhelm – gefüllt mit Glace –, verbunden mit einer humorvollen Anekdote. Zusätzlich überreichte ihm die Feuerwehrfamilie ein hölzernes Tanklöschfahrzeug als Erinnerungsgeschenk. Die Gäste verabschiedeten ihn mit einer Standing Ovation.

Im Rahmen der Beförderungen wurde Lt Fabian Dubach zum Hauptmann ernannt und Lt Bruno Steffen wurde zum Oberleutnant befördert. Im Weiteren durfte die Feuerwehr sechs neue Gruppenführer zum Korporal befördern: Dominik Graf, Philipp Leimgruber, Thomas Lustenberger, Pirmin Dubach, David Plüss und

Dario Müller. Von diesen neuen Kaderleuten wurden Pirmin Dubach und David Plüss sogleich zum Wachtmeister befördert. Zwei motivierte Neuzugänge wurden vorgestellt. Als Vertreter der Gemeindebehörden der drei Vertragsgemeinden richtete Michael Bernet aus Ufhusen Dankesworte an die Feuerwehrgemeinde.



Aktuelle und frühere Kommandanten und Vize-Kommandanten (v.l.): Jonas Graber, Beat Stutz, Remo Hecht, Ivo Häfliger und Fabian Dubach.

Die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach bedankte sich herzlich bei allen Austrittenden für deren unermüdlichen Einsatz und die vielen schönen Stunden bei der Feuerwehr sowie für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Schliesslich liessen die Feuerwehrleute den gelungenen Abend bei einem feinen Dessert oder einem Drink an der Bar ausklingen.

NATURERLEBNISPAZIERGANG MIT APÉRO IN LUDLIGEN: SONNTAG, 18.5.2025, 8.30–11.45 UHR

# Im Blütenmeer nach Eisvögeln Ausschau halten

Die Vernetzungsprojekte der Region und die Vereine Lebendiges Rottal, Karpfen pur Natur und die IG Rottaler Ernte laden die Bevölkerung von Fischbach herzlich zum diesjährigen regionalen Anlass nach Ludligen / St. Urban ein. Es gibt viel zu entdecken, zu erleben und zu geniessen.

Bericht von Manfred Steffen

Fotos von Manfred Steffen, Beat Rüegger

**E**in gelbes Blütenmeer umrahmt den idyllischen Äschweiher bei Ludligen. Unzählige Gelbe Schwertlilien stehen in Vollblüte. Ein kurzer Pfiff – jetzt Augen auf! Denn schnell, wie ein Pfeil fliegt ein bunt blau-orange gefärbtes Naturjuwel vorbei, der scheue Eisvogel. Gartengrasmücke und Sumpfrohrsänger lassen ihren wunderbaren Gesang aus Schilfbaum und Ufergehölz erklingen. Im Teich schwimmen tausende Erdkröten-Kaulquappen eindrückliche Formationen.

## Angebot mehrerer Organisationen

Die Vernetzungsprojekte von Pfaffnau bis Fischbach, Melchnau bis Schötz, die Naturschutzvereine der Region sowie die IG Rottaler Ernte

und der Verein Karpfen pur Natur laden dich am Sonntag, 18. Mai 2025 zwischen 8.30 und 11.45 Uhr zu einem erlebnisreichen Mornspaziergang für alle Sinne auf den Biohof Ludligen zwischen Altbüron und St. Urban ein.

## Landwirte setzen sich für Biodiversität ein

Vom Äschweiher geht der Spaziergang über den Hof Ludligen hoch zum Ludliger „Güpf“. Hier an der Goldwand zeigt sich eindrücklich, wie Landwirte im Rahmen der Vernetzungsprojekte den gefährdeten Tieren und Pflanzen unter die Arme greifen. Dornenhecken wurden gepflanzt, bunte Blumenwiesen und Brachen angelegt, Hochstammbäume werden gepflegt. So können an diesem Ort wieder zahlreich



Dank der bunten Blumenwiesen, die von zahlreichen Dornenhecken und -büscheln durchsetzt sind, brütet der selten gewordene Neuntöter wieder an der Goldwand.

Neuntöter und Goldammer brüten. Im Rahmen des Projekts Smaragdgebiet Oberaargau wurden zudem Wiesel- und Zauneidechsenburgen erstellt. Und entlang des ökologisch aufgewerteten Waldrandes offenbart sich dir eine weitere Naturperle. Der goldengelbe Blütenflor und Duft der Ginsterheide wird dich begeistern. Diese Lebensgemeinschaft auf sehr mageren, sandigen Böden ist in unserer Region fast verschwunden. So konnte nur noch auf einer Handvoll Standorte die bedrohte Schwarze Flockenblume überleben.

## 20-jährige Erfolgsgeschichte der naturnahen Teichwirtschaft

Mit dem Anlass blicken wir auf 20 Jahre eines der erfolgreichsten Biodiversitätsförderprojekts der Region zurück. Durch den Bau des Äschweiher gelang vor 20 Jahren der Start zu einem grossen Teichperlen-Projekt, welches nicht nur bedrohte Tier- und Pflanzenarten das Überleben in der Region sicherte, sondern



Auf einer Tour zum Naturjuwel Äschweiher wird einiges an Pflanzen und Tieren zu entdecken sein, prächtig blühen dann die Gelben Schwertlilien.

## Region

gar verschwundene Arten zurückbrachte. Der Bevölkerung wurde der Erholungs- und Naturerlebnisraum mit vielen idyllischen Landschaftsperlen verschönert, in Fischbach etwa durch den Wildbergweiher. Mit dem Besatz der ersten Aischgründer Karpfen im eigens für die Teichwirtschaft angelegten Äschweiher konnte die traditionelle Bewirtschaftung des Klosters St. Urban wiederbelebt und die regionale Küche saisonal mit einem gesunden und leckeren Naturprodukt bereichert werden.

**Anmeldung wegen Apéro erforderlich**

Den erlebnisreichen Rundgang schliessen wir mit einem gemütlichen Apéro feiner Produkte aus dieser wunderbaren Landschaft ab. Darunter finden sich Spezialitäten wie

eigens für das Projekt kreierte „Zigerchrosikäpfli“. Die beteiligten Naturschutzvereine offerieren dir diesen Genuss.

Eine Anmeldung für den Rundgang mit Landschaftsapéro ist erforderlich und bis am Mittwoch 14. Mai 2025 beim Biohof Ludligen möglich:

Pirmin Bucheli, 079 597 21 61, [pirmin.bucheli@gmx.ch](mailto:pirmin.bucheli@gmx.ch). Empfohlene Ausrüstung für den Rundgang: der Witterung angepasste Kleider, Wanderschuhe, Feldstecher. Weitere Informationen zum Anlass findest du auf der Webseite des Vereins

Lebendiges Rottal und Karpfen pur Natur oder du erhältst sie im Newsletter, welchen du auf den Webseiten abonnieren kannst.

[www.lebendigesrottal.ch](http://www.lebendigesrottal.ch)

[www.karpfenpurnatur.ch](http://www.karpfenpurnatur.ch)



*Im Mai wandelt der Besenginster die Heide in ein gelbes Blütenmeer, im Juni dann der Färber-Ginster.*



**WIR  
SUCHEN  
DICH**

**Junges, cooles Team sucht Verstärkung!**



## 124. GENERALVERSAMMLUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT GROSSDIETWIL-ALTBÜRON

# Drei grossartige Ehrungen

An der diesjährigen Generalversammlung der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron konnten insgesamt 85 Jahre Musizieren ausgezeichnet werden. Im Vorstand ging ein Wechsel im Amt der Aktuarin über die Bühne und auch die musikalische Leitung wird im Sommer in neue Hände übergeben.

Bericht von Jacqueline Kurmann

Foto von Nicole Blum

Am Freitag, 14. März 2025, trafen sich 34 Mitglieder und Ehrenmitglieder der MGGA im Gasthof Löwen in Grossdietwil. Jacqueline Kurmann gab ihr Amt als Aktuarin nach sieben Jahren im Vorstand ab. Mit der Wahl von Ruth Röthlin ist der Vorstand wieder vollzählig. Der Präsident Steve Waldspühl bedankte sich bei der Abtretenden für ihr Schaffen für den Verein und wünschte Ruth Röthlin gutes Gelingen im Vorstand. Auch bei der musikalischen Leitung steht ein Wechsel bevor. Der Dirigent Andreas Ziegelbäck wird die MGGA noch bis und mit dem Kantonalen



Von links: Jacqueline Kurmann (abtretende Aktuarin), Melanie Distel (Ehrenmitglied), Thomas Krauer (Eidgenössischer Veteran), Karin Bättig (Ehrenmitglied), Ruth Röthlin (neue Aktuarin).

Musiktag in Sursee leiten, danach geht er in sein Heimatland Österreich zurück. Andreas Ziegelbäck hat die MGGA während seiner Studienzeit in Bern übernommen und dieses schliesst er nun im Sommer ab. Der gebührende Abschluss findet dann vereinsintern im Sommer statt. Bereits im Februar konnte mit Noah Gutheinz ein neuer Dirigent gefunden werden. Dies freute die gesamte Versammlung und der Präsident unterstrich das Potential des jungen Dirigenten, welcher die MGGA ab Sommer 2025 für ein Jahr leiten

wird. Bei den Ehrungen kam es zu zwei besonderen Augenblicken. Zum einen konnte Thomas Krauer ein Präsent für seine Auszeichnung zum Eidgenössischen Veteran übergeben werden. Am Musiktag in Sursee wird er für seine 35 Jahre aktives Musizieren geehrt werden. Weiter wurden Karin Bättig und Melanie Distel mit einem grossen Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Diese Auszeichnung erhalten sie für ihre 25 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft. Im Ausblick zeigte sich, dass auf das eher ruhigere Jahr 2025 ein festreiches 2026 folgen wird. Im Sommer 2026 folgt die 4. Ausgabe der Wiesnwanderung. Zuvor wird aber am 25. April 2026 zünftig gefeiert: Wetten, dass der 125. Geburtstag der MGGA gekoppelt mit der Fahnenweihe und Teilvereinigung zu einem fulminanten Feuerwerk wird?

## Teilnahme am Luzerner Kantonal-Musikfest

Das „Kantonale“ ist der grösste Anlass des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands. Die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron unter der Leitung von Andreas Ziegelbäck stellt sich diesem musikalischen Wettkampf und steckt bereits in den Vorbereitungen für das Fest vom Samstag und Sonntag, 14./15. sowie 21./22. Juni 2025.

Die MGGA tritt am Samstag, 21. Juni 2025 auf. Um 9.00 Uhr trägt sie das Aufgabenstück „Cloud Pictures“ von Thomas Rüedi sowie das Selbstwahlstück „Friendly Take-

over“ von Oliver Waespi vor. Am Nachmittag um 14.31 Uhr präsentiert die MGGA ihr Können auf der Marschmusikstrecke mit dem Marsch „Ravanello“ von Walter Joseph. Aber nicht nur aus musikalischer Hinsicht freuen sich die Musikerinnen und Musiker auf das Fest. An der Veteranenehrung wird Thomas Krauer für seine 35 Jahre aktives Musizieren zum Eidgenössischen Veteranen ausgezeichnet.

Wer gerne Musik hat, sollte bereits das Jugendmusikfest am Donnerstag, 19. Juni 2025 (Fronleichnam) besuchen. Jugendliche aus unseren

Dörfern treten zu folgenden Zeiten auf:

- Die Hinterländer Junior Band, die jüngsten Talente, treten um 9.00 Uhr im Pfarreizentrum auf.
- Die Hinterländer Jugend Brass Band spielt um 14.25 Uhr im Pfarreizentrum.
- Die BML Talents mit dem Musikanten Niels Bollhalder sind um 19.00 Uhr in der Stadthalle zu hören.

Sowohl die Jugendlichen wie auch die Musikantinnen und Musikanten der MGGA freuen sich über bekannte Gesichter in Sursee.

## GEWERBEHINTERLAND

# Gelungener Neujahrsapéro zum 120-Jahr-Jubiläum

Mit einem stimmungsvollen Neujahrsapéro startete das Gewerbe-Hinterland am 10. Januar 2025 in das neue Geschäftsjahr und feierte gleichzeitig sein 120-jähriges Bestehen. Gastgeberin des besonderen Anlasses war die schaerholzbau ag im „Bau 4“ in Altbüron – ein Ort, der längst bekannt ist für künstlerische und musikalische Veranstaltungen, insbesondere für Jazzabende.

Bericht von Martina Bösiger

Foto von Lionel Strahm

Rund 70 Gewerbetreibende aus der Region folgten der Einladung und genossen einen geselligen Abend in einer angenehmen, unkomplizierten Atmosphäre. Präsident André Müller richtete in einer kurzen Ansprache Worte des Dankes und der Zuversicht an die Teilnehmenden. Dabei betonte er die Bedeutung

des regionalen Zusammenhalts und gab einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr: „2025 wird voller spannender Aktivitäten sein, mit der Gewerbeausstellung GAZ25.ch unter dem Motto ‘alles was bruchsch’ als absolutes Highlight.“

Die Gastgeber Lukas und Michael Schär, bereits in der 5. Generation der traditionsreichen Holzbau-

Familie, begeisterten mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft. Sie luden die Gäste zu einer Führung durch ihren innovativen Betrieb ein und präsentierte eindrucksvoll, wie Tradition und moderne Technologien miteinander verbunden werden können.

Der Anlass bot nicht nur

 **GewerbeHinterland**  
Altbüron Fischbach Gettnau Grossdietwil Luthern Ufhusen Zell

Gelegenheit zum netzwerken, sondern war auch ein inspirierender Start ins neue Jahr. Die gelungene Mischung aus Tradition, Innovation und regionalem Zusammenhalt liess die Teilnehmer optimistisch in die Zukunft blicken.



Teil des Anlasses war eine Führung durch die Produktionshallen der schaerholzbau ag.

## PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

# Erfolgreiche Herbstsammlung 2024

Älterwerden kann beschwerlich sein. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen. In jenen Situationen, in welchen die Kraft oder die finanziellen Mittel fehlen, ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Pro Senectute unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton und gibt ihnen Sicherheit im Alltag.

Informationen von Anita Häfliger

Pro Senectute trägt mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu

Hause wie Alltagshilfen, einem Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Hilfen sowie mit kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

## Ihre Spende hilft

- Einsamkeit zu lindern
- mit Freude älter zu werden
- selbstbestimmt zu leben

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

- leben ohne Not
- Danke für die Unterstützung.

Mit dem Leitsatz „**Gemeinsam statt einsam**“ gab es letzten Herbst einen Spendenaufruf, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. So kamen bei der brieflichen Sammlung im zur Kirchgemeinde Grossdietwil gehörenden Ortsteil von Fischbach CHF 750.– zusammen. Der in der Kirchgemeinde verbleibende Anteil wird für die Altersarbeit in den Gemeinden eingesetzt. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Anita Häfliger, Ortsvertreterin von Grossdietwil, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Internet | TV | Mobile

1 Jahr 34.—<sup>/Mt.\*</sup>  
für jedes Internet!

\* Danach ab 54.—/Mt.

50% Rabatt  
auf alle Mobile-Abos!

Jetzt profitieren:  
[quickline.ch](http://quickline.ch)



renet | **QUICKLINE**

CHENDERFIIR ZELL

# Ich mach' mir die Welt, wie sie mir gefällt

An der Chenderfir vom Samstag, 1. Februar 2025, trafen sich viele bunte Fasnächtler mit Pippi auf dem Bauernhof. Ein trister Wintertag – so gar niemand hatte gute Laune. Ausser natürlich Pippi. Ihre Freude war ansteckend und ihr Durchhaltewille hat sich ausbezahlt.

Bericht von Jacqueline Kurmann

Foto von Daniela Bossard

Der Storch war untröstlich. Er hatte den Winter satt. Seine Freunde waren im Süden, der Himmel war grau und ihm war kalt. Con-

nie, die Handpuppe der Chenderfir, ruft Pippi hinzu.

Die wilde, bunte Pippi kann die Laune des Storches gar nicht nachvollziehen. „Dann machen wir uns die Welt eben bunt und holen den Frühling zu uns“, so ihre Devise. Alle Kinder helfen mit, die Tiere und den Traktor des Bauernhofes anzumalen, zu verzieren und fasnächt-

lich zu pimpfen. Im Nu kommt gute Laune auf und die Kunstwerke können sich sehen lassen. Der Bauernhof hat nun zünftig Farbe gekriegt und auch der Storch kommt nun farbig statt nur schwarz-weiss daher. Was für eine Freude!

Connie lobt die Kinder für ihre Mithilfe und den Storch für sein buntes Federnkostüm. Richtige Fasnächtler



Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte.

seien sie, diese Chenderfirbesucher. Schliesslich machen die Guggenmusiken doch auch genau das. Sie machen das Leben bunt und vertreiben mit ihren lauten Tönen den grauen Winter. Jedes Kind kriegt einen bunten Farbtupfer für zu Hause mit auf den Weg, entweder als Papierkonfetti oder auf die Wange gemalt. Danke Pippi, für deinen Besuch.



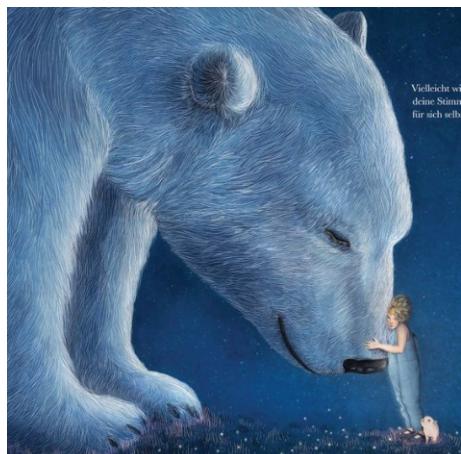
Die Bilder werden fasnächtlich bunt bemalt.

## BUCHEMPFEHLUNG

### vielleicht

Vielleicht ist eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns.

Das Buch lädt dazu ein, sich und die eigenen Begabungen besser kennen



zu lernen, zu träumen und sich vom Leben überraschen zu lassen.

Die kurzen Texte und die liebevoll gestalteten Bilder regen zum Nachdenken und gemeinsamen Philosophieren an.

**Zielgruppe:** Kinder und Erwachsene

**Genre:** Bilderbuch, Philosophie

**Autor:** Kobi Yamada

**Illustratorin:** Gabriella Barouch

**Verlag:** Adrian Wimmelbuchverlag

**Seitenzahl:** 44

**Erschienen:** 19.09.2019

Buch empfohlen von Christine Blaser



Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns

Geschrieben von Kobi Yamada | Illustriert von Gabriella Barouch

## Kirche

222 JAHRE PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

# Gelungene Anlässe

Bereits fanden diverse Anlässe des Jubiläumsjahres statt. Mit Freude blickt der Kirchenrat auf die gelungenen Veranstaltungen zurück und informiert über einen weiteren Event.

Bericht und Foto von Veronika Blum

Im Jubiläumsjahr durften bereits viele schöne Anlässe gefeiert werden. Besonders der Männerabend und der Jassabend waren volle Erfolge. Die grosse Beteiligung und die tolle Stimmung freuten sehr. Mehr zum Jubiläumsjahr lesen Sie jeweils im Pfarreiblatt und auf unserer Webseite [www.pastoralraumluhinterland.ch](http://www.pastoralraumluhinterland.ch). Wir freuen uns auf viele weitere, schöne Begegnungen.

**AUSBLICK: Lange Nacht der Kirchen**

Am Freitag, 23. Mai findet die nächste Lange Nacht der Kirchen mit einer Film- und Zeltnacht in und um die Pfarrkirche Zell statt. Auch dieses Mal wird der Anlass von Gruppierungen der Pfarrei Zell in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat Zell organisiert. Wir freuen uns, wenn die Lange Nacht der Kirchen auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher zählen darf.

## KIRCHENRAT ZELL

## Kirchenrat Zell in Klausur

Am Samstag, 8. März 2025 traf sich der Kirchenrat Zell zu einer Klausurtagung. Verschiedene Traktanden und Themen wurden diskutiert, um die strategische Ausrichtung weiterzuentwickeln. Auch ein gemeinschaftlicher Teil förderte das Rats- und Kollegialitätsmiteinander.

Bericht und Foto von Veronika Blum

Als Haupttraktandum waren die Kirchenratswahlen von nächs-



PFARRKIRCHE ST. MARTIN ZELL

**RÜCKBLICK:****Gelungener****Jass-Abend in der Pfarrkirche**

Im Festjahresprogramm „222 Jahre Pfarrkirche St. Martin“ luden der Jassclub Fischbach und der Kirchenrat Zell am Donnerstag, 13. Februar zu einem Jass-Abend in der Pfarrkirche St. Martin ein. Dieser etwas aussergewöhnliche Jass-Abend machte neugierig und weckte das Interesse. So fanden viele Jassfreudige den Weg in die Pfarrkirche St. Martin in Zell. Unterstützt vom Jassclub Fischbach wurden eifrig die Heiligenjasskarten gemischt und ausgegeben. Anmerkung zum Heiligenjass: Dieses Set verfügt über Köpfe von verschiedenen Heiligen. Im beigefügten Büchlein ist viel Interessantes aus deren Leben nachzulesen. Der Kirchenraum verlieh diesem Jass-Abend zudem eine besondere Atmosphäre und es gefiel in dieser, doch etwas ungewohnten Umge-

222 Jahre

## Kirche



*Nach dem strategisch-aktiven Teil konnte der Kirchenrat in Luthern das neue Pfarrhaus und das Turmzimmer im Luthern Bad besichtigen.*

ressierte Personen bei der Kirchenratspräsidentin Veronika Blum melden.

#### 222-Jahre-Jubiläum

Weiter vertiefte sich der Rat in strategische Überlegungen und Ausrichtungen. Dabei kam auch das Festjahr mit seinen gefreuten Anlässen verschiedenster Art und Mitwirkung der kirchlichen Gruppierungen und Ver-

eine zur Sprache. Das Ziel – Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Kirche in ihren unterschiedlichen Themenfeldern – kommt gut zum Tragen. Hier ein Dank an all die engagierten Mitwirkenden und vor allem auch an die teilnehmenden Besucher.

Mit einem feinen Pizzaessen im Restaurant Sonne, Zell wurde der aktive Teil abgeschlossen.

#### Zu Besuch in der Kirchgemeinde Luthern

Für den gemeinschaftlichen Teil wurde der Kirchenrat Zell um 14 Uhr in Luthern erwartet. Hier zeigten uns Kirchenratspräsident Ueli Portmann, Kirchmeierin Caroline Huber und Kirchenrätin Andrea Kopp einen Tag vor offizieller Besichtigung das Pfarrhaus

mit den vier neu erstellten Mietwohnungen. Ein interessantes Projekt nun in Vollendung – Kompliment.

Weiter durfte der Kirchenrat im Luthern Bad den neu errichteten Ausstellungsraum im Turmzimmer der Wallfahrtskirche besichtigen. Initiant Pi Häfliger zeigte hier Schätze des Wallfahrtsorts Luthern Bad und wusste viel Wissenswertes und Spannendes zur Geschichte von Luthern Bad zu erzählen.

Mit einem abschliessenden Apéro ging ein bereichernder und wertschätzender Nachmittag zu Ende. Dem Kirchenrat Luthern gebührt ein grosses Dankeschön für ihren Teil an unserer Klausur. Der Kirchenrat Zell wünscht der Kirchgemeinde Luthern viel Freude und alles Gute in ihrem kirchlichen Wirken und dankt für das Miteinander im Pastoralraum Luzerner Hinterland.

#### ÖKUMENISCHER SUPPENTAG IN ZELL

## Suppentag im Violino

**Gemeinsam führten die Kirchen am Sonntag, 9. März 2025, einen ökumenischen Suppentag durch.**

Bericht von Thomas Heim  
Foto von Melanie Dubach

**D**er Suppentag startete mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell, in dem diesmal auch die Liebe füreinander ganz konkret im Teilen des Brotes gefeiert und ausgedrückt wurde. Pastoralraumleiterin Anna Engel und Pfarrer Thomas Heim thematisierten die Frage der diesjährigen Fastenzeit „Hunger frisst Zukunft“. Nur wer seinen Hunger mit vollwertiger Nahrung stillen kann, bekommt genug Energie, um seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu entfalten.

Während viele Menschen im globalen



reformierte kirche  
willisau-hüswil



*Mit Bündner Gerstensuppe und fröhlichen Gesprächen mundete das Zmittag im Violino.*

len Süden primär körperlich nicht satt werden, leiden zahlreiche Menschen in unseren Breitengraden seelisch und sozial. Die beiden unterstützten Projekte in Senegal und Bangladesch sichern die Existenz von Familien durch landwirtschaftliche Genossenschaften und Ausbildungen für Menschen am Rand der Gesellschaft. Der Gospelchor „Live in Church“ bewegte mit seinen mitreis-

senden Liedern wie „Mamma mia“ oder „We are the world“. Anschliessend genossen über 80 Personen beim Suppenzmittag im Wohn- und Begegnungsort Violino eine feine Bündner Gerstensuppe oder Bouillon. Die Brötli dazu wurden von den beiden Dorfbäckereien Stadelmann und Birrer gespendet. Zum Dessert stand eine grosse Auswahl an Kuchen und Kaffee bereit. Beides vorbereitet und serviert vom grossen Team der freiwilligen Mitarbeitenden aus beiden Kirchen. Jeder gespendete Beitrag fliesst direkt an die Projekte von Fastenaktion und Brot für alle/HEKS, da die Kosten für die Suppe von der reformierten Kirchgemeinde getragen werden.



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WILLISAU-HÜSWIL

## Aktivitäten der reformierten Kirche

Informationen von Pfarrer Thomas Heim

## NACHMITTAGSTREFF IM VIOLINO, ZELL

Die gemütlichen und horzionterweiternden Nachmittagstreffs finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Ein geladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte).

Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfarrer Thomas Heim (Telefon: 041 988 12 87.)

## • Donnerstag, 3. April

## Berühmte Komponisten und ihre klassischen Musikstücke

Wir lauschen den Klängen unvergesslicher Komponisten wie zum Beispiel Bach, Chopin, Schumann, Mozart, Beethoven, Brahms, Haydn etc. Kaum bekannte und unterhaltsame Anekdoten aus den Leben dieser Künstler werden Sie begeistern. Freddy Staudacher freut sich auf Sie!

## GEMEINDETREFF IN WILLISAU

Alle Treffen finden im reformierten Kirchenzentrum in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils ein thematisch-kulinarisch abgestimmtes Zvieri. Der Eintritt ist offen für alle und kostenlos (Kollekte).

- Donnerstag, 24. April, 14 Uhr Zwischen Kulinarik und Kanzlei, der Willisauer Pius Oggier erzählt aus seinem Leben. Als kreativer Geist und engagierter Bürger trägt er zur kulturellen und kulinarischen Vielfalt in der Region bei. Freuen Sie sich auf ein anregendes Gespräch und interessante Einblicke.



## FIIRE MIT DE CHLIINE

Die nächsten „Fiire“ finden am **Mittwoch, 14. Mai und 25. Juni**, um 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Das „Fiire“ ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3–5 Jährige). Im Mai feiern wir die Schöpfung und Blumenpracht. Im Juni wird es bunt.

## SINGTREFF

## Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Jeweils **mittwochs, 9. April, 7. und 14. Mai, 11. und 25. Juni**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Offenes Singen in der Cafeteria des Violino, Zell, am Mittwoch, **28. Mai**, 15.15–16.15 Uhr. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim.

## BESONDRE GOTTESDIENSTE

mit Pfarrer Thomas Heim

- Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst im Kirchenzentrum Adlermatte Willisau.
- Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, in der Kirche Hüswil.
- Ostersonntag, 20. April, 6 Uhr Osterfrühfeier in der Pfarrkirche

## reformierte kirche willisau-hüswil

**Ufhusen**, anschliessend **Spaziergang** nach Hüswil und Übergabe der neuen Osterkerze durch die Pfarrei Ufhusen. Mit Pfarreiseelsorger Jules Rampini, anschl. Zmorge im Unterrichtszimmer. Für den Fahrdienst nach Ufhusen bitte bei Pfarrer Thomas Heim melden.

- Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Hüswil.
- Auffahrt, Do. 29. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Hüswil.
- Pfingstsonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Hüswil, mit dem **Jodlerchorli Daheim Hüswil**, mit Kinderhüeti.

## INTERNETPRÄSENZ UND ONLINE-GOTTESDIENSTE UND PODCAST

Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](https://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter „Pfarramt Hüswil“. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter „Pfarramt Hüswil“. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](https://www.anchor.fm/hueswil).

## AKTIVITÄTEN DES REFORMIERTEN FRAUENVEREINS WILLISAU-HÜSWIL

- Ausflug zur Showrösterei Kaffee- und Teehaus Aarwangen
- Mittwoch, 21. Mai 2025, Treffpunkt: 13.00 Uhr ref. Kirche, Adlermatte, Willisau oder 13.10 Uhr Parkplatz Oberstufenschulhaus, Zell. Fahrt mit den Privatautos nach Aarwangen. Kosten: CHF 10.– inkl. Zvieri
- Anmelden** bis spätestens Samstag, 10. Mai 2025 bei:



## Kirche

Ursula Mathys, 078 661 32 18  
 frauenverein.willisau@reflu.ch  
 oder Therese Weibel  
 041 970 22 65, 079 596 71 49  
 weibel.therese@gmail.com

- **Vereinsreise in den Sensebezirk und die Stadt Freiburg/Fribourg**

Mittwoch, 4. Juni 2025, Abfahrten:  
 8.00 Uhr Willisau, Adlernatte  
 8.10 Uhr Gettnau, Ochsen  
 8.15 Uhr Zell, Fussballplatz/Clubhaus  
 8.20 Uhr Hüswil, Bahnhof

Kosten: CHF 40.– für die Carfahrt, Verpflegung übernimmt der Verein.

**Anmelden** bis spätestens Samstag, 24. Mai 2025 bei:

Vreni Schneider, 041 970 28 94  
 schneider.vreni@gmx.ch

oder Ursula Mathys, 078 661 32 18  
 frauenverein.willisau@reflu.ch

### KONFIRMATION 2025

Am Palmsonntag feiert unsere Kirchgemeinde traditionell die Konfirmation. Die Jugendlichen haben sich seit der 3.

Klasse im kirchlichen Unterricht mit dem Glauben, Gott und der Kirche auseinanderge setzt. Nun machen sie eine Standortbestim mung, was Gott in ihrem Leben bedeutet, bestäti gen so ihre Taufe und feiern dies mit der Ge meinde. Sie werden ge-

segnet und sind eingeladen, am da rauffolgenden Karfreitag und Oster sonntag die lebendig machende Kraft von Gott zu feiern wie sie im Abend mahl besonders empfangen wird. Am Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr, Kirchen zentrum Adlernatte, werden 15 Ju gendliche unserer Kirchgemeinde konfirmiert. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Gottesdienst zum Thema „Was ist Reichtum?“ und machen sich auf die Spuren des weisen Königs Salomo. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region Zell Uhusen-Fischbach:

- Chantal Baltisberger, Fischbach
- Luca Nils De Gooijer, Fischbach
- Anja Gerber, Uhusen
- Milena Greber, Zell
- Lukas Neuenschwander, Zell
- Jael Rathgeb, Uhusen
- Samira Lia Reber, Fischbach
- Silvan Ruch, Uhusen
- Simon Ruch, Uhusen



Aus dem Gemeindeleben: Die Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts erlebten eine liebevolle Taufe in Hüswil.



6145 Fischbach  
 Tel. 078 642 01 63  
 mbrunner-gartenbau.ch

**BRUNNER**  
 Garten- und Landschaftsbau AG

**Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen**

## APRIL

Mi 2.	Musikschule	<b>Instrumentenparcours</b>	Primarschulhaus Zell, 18–20 Uhr	Seite 14
Do 3.	Katholische Kirche	<b>Eucharistiefeier</b>	St.-Aper-Kapelle Fischbach, 19 Uhr	
Fr 11.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Chenderstobe</b>	Pfarreiheim, 9 Uhr	
So 13.	Reformierte Kirche	<b>Konfirmationsgottesdienst</b>	Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, 9.30 Uhr	Seite 31
Mi 16.	FG Pfarrei Zell	<b>Treffnachmittag „Metenand“</b>	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Mi 16.	Pro Fischbach	<b>Osterevent im Moos</b>	bei Patricia Birrer, Moos, 13.30–16 Uhr	Seite 5

## MAI

Do 1.	Pro Fischbach	<b>Maibaumstellen</b>	beim Schulhaus, 19 Uhr	Seite 4
Do 1.	Katholische Kirche	<b>Eucharistiefeier</b>	St.-Aper-Kapelle Fischbach, 19 Uhr	
Mi 7.	Buuregmachts	<b>Wochemärt</b>	vor Märtgass Zell, wöchentlich, 8–11.30 Uhr	Seite 8
Mi 7.	Wehrverein	<b>Obligatorisch Schiessen</b>	Schützenhaus, 18.30–20.30 Uhr	
So 11.	Schützenchörli & Pastoralraum Lu Hinterland	<b>Muttertagsgottesdienst mit Schützenchörli</b>	Pfarrkirche St. Johannes, Grossdietwil, 10.30 Uhr	
Mi 14.	Reformierte Kirche	<b>Fiire mit de Chliine</b>	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	Seite 30
Mi 14.	FG Pfarrei Zell	<b>Treffnachmittag „Metenand“</b>	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Mi 14.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Betriebsbesichtigung Kramis Teppich Design AG</b>	Altbüron, 19.30 Uhr	
Fr 16.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Chenderstobe</b>	Pfarreiheim, 9 Uhr	
Do 22.		<b>Altpapier / Kartonsammlung</b>		
Fr 23.	Katholische Kirche	<b>Lange Nacht der Kirchen</b>	Pfarrkirche St. Martin Zell	Seite 5
Mo 26.		<b>Kehrrichtsammlung</b>	Verschiebedatum wegen Auffahrt	
Di 27.	Musikschule	<b>Anfängerkonzert</b>	Mehrzwekhalle Fischbach, 18.30 Uhr	Seite 14

## JUNI

Di 3.	Gemeinde	<b>Gemeindeversammlung</b>	Mehrzwekhalle Fischbach, 20 Uhr	
Do 5.	Katholische Kirche	<b>Eucharistiefeier</b>	St.-Aper-Kapelle Fischbach, 19 Uhr	
Do 5.	Sekundarschule Zell	<b>Ausst. der Abschlussarbeiten</b>	Martinshalle Zell, 19–21 Uhr	
Fr 6.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Frauenjass</b>	Pfarreiheim, 19 Uhr	
Mi 11.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Chenderstobe</b>	Bräteln im Wald, 14 Uhr	
Mi 11.	FG Pfarrei Zell	<b>Treffnachmittag „Metenand“</b>	Café Bluemegarte, 14–17 Uhr	
Mo 16.		<b>Kehrrichtsammlung</b>	Verschiebedatum wegen Fronleichnam	
Sa 21.	MGGA	<b>Kantonales Musikfest</b>	Sursee, Auftritte um 9.00 Uhr und 14.31 Uhr	Seite 24
Di 24.	FG Pfarrei Grossdietwil	<b>Gin-Abend wein44zell GmbH</b>	Pfarreiheim, 19.30 Uhr	
Mi 25.	Reformierte Kirche	<b>Fiire mit de Chliine</b>	Kirche Hüswil, 9.30 Uhr	Seite 30
So 29.	Katholische Kirche	<b>Abendwallfahrt zum Aperhäppeli</b>	Start um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr Abendgebet beim Aperhäppeli	

## JULI

Di 1. – Do 3.	Sek Zell, Wahlfach Chor und Theater	<b>Musiktheater „Ein verrücktes Wiedersehen“</b>	Martinshalle Zell, 19.30 Uhr	Seite 8
Mi 2.	Kirche & Schule	<b>Ökumenische Schulschlussfeier</b>	St.-Aper-Kapelle Fischbach, 8 Uhr	
Do 3.	Katholische Kirche	<b>Eucharistiefeier</b>	St.-Aper-Kapelle Fischbach, 19 Uhr	
Sa 5. & So 6.	Männerriege	<b>Gemeindesporttag</b>		
So 6.	Hecht	<b>Einsendeschluss</b>	Erscheinungsdatum: Freitag, 11. Juli	Seite 2

**Freie Lehrstelle? – Wir drucken Ihr Inserat kostenlos\* ab.**

\*Gilt für Gewerbe aus Fischbach und umliegende Dörfer